

zu TOP



Mainz, 25.08.2026

Anfrage 1375/2026 zur Sitzung am 09.09.2026

Baustellenmanagement und -marketing in Mainz (SPD)

Laut einem Bericht der Allgemeinen Zeitung soll demnächst ein von der Stadtverwaltung in Auftrag gegebenes Handbuch für Baustellenmarketing fertiggestellt werden. Auf Basis dessen sollen „konkrete Maßnahmen für einzelne Baustellen entwickelt, um die Sichtbarkeit der ansässigen Betriebe zu stärken und die Auswirkungen der Bauarbeiten bestmöglich abzufedern.“

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Welche Institutionen innerhalb und außerhalb der Stadtverwaltung sind an der Erarbeitung des Handbuchs für Baustellenmarketing beteiligt?
2. Wann ist mit der Fertigstellung des Handbuchs für Baustellenmarketing zu rechnen?
3. Welche Verbindlichkeit hat das Handbuch für Baustellenmarketing für die Stadt, die stadtnahen Gesellschaften und private Bauträger? Ist vorgesehen, die darin enthaltenen Standards und Maßnahmen verbindlich anzuwenden?
4. Wie gestaltet sich die Koordination und Kommunikation zwischen Baustellenmanagement und Baustellenmarketing innerhalb der Stadtverwaltung? Ist vorgesehen, die Koordination der beiden Bereiche organisatorisch zu bündeln, beispielsweise in Form einer Stabsstelle beim Oberbürgermeister?
5. Wäre es für die Verwaltung denkbar, sämtliche relevanten Baumaßnahmen im Stadtgebiet auf einer zentralen digitalen Karte gebündelt darzustellen und dort jeweils

auf detaillierte Informationen, beispielsweise zu Umfang, Dauer, Verkehrsführung und Auswirkungen der jeweiligen Baumaßnahme, zu verweisen?

Donner, Erik